



Geben Karies keine Chance: Lena Lawatsch, Leon Neufeld, Hagen Beckmann, Lenia Möller, Max Wiele, Anastasiya Fröse, Jonas Schnitger, Femke Bergmann, Angelina Braun, Fabian Schroeder, Yuhan Wang, Siva Toprak, Falk Tiemann und Phil Wollny. FOTOS: MARIE TINNEFELD.

Kinder beugen Karies vor

Der Kindergarten Südlengern bekommt pinken Besuch am Tag der Zahngesundheit

VON MARIE TINNEFELD

■ **Bünde.** Rosamunde, die pinkfarbene Dinosaurier-Handpuppe, erklärte den Kinder der AWO-Kita in Südlengern gestern die richtige Putztechnik für die Zähne. Plötzlich erscheinen den Kleinen drei Minuten Zähneputzen gar nicht mehr so lange.

Besitzerin der pinken Dinosaurier-Handpuppe ist die Prophylaxefachkraft Gaby Koch vom Arbeitskreis Zahngesundheit im Kreis Herford. Seit 15 Jahren arbeitet der Arbeitskreis mit Kindergärten und Grundschulen zusammen und setzt sich neben niedergelassenen Zahnärzten und dem Gesundheitsamt auch aus verschiedenen Krankenkassen zusammen. Kreisweit haben sich rund 49 Zahnarztpraxen dazu bereit erklärt, den Kindertagesstätten einen Besuch abzustatten und den Kindern die richtige Kariesvorsorge ans Herz zu legen. Gestern war der Kindergarten in Südlengern an der Reihe. „Unser gemeinsames pä-



Zu Besuch: Gaby Koch mit Handpuppe Rosamunde.

dagogisches Ziel ist es, den Kindern die Angst vor dem Zahnarztbesuch zu nehmen und den Kleinen auf eine spielerische Art und Weise die richtige Mundhygiene zu vermitteln. Die Kinder sollen Freude am Zähneputzen entwickeln und es als Ritual in ihren Tag einbauen“, sagte Gaby Koch.

Im Kreis Herford erreicht der Arbeitskreis Zahngesundheit während eines Kindergartenjahres rund 4.000 Kinder. Die

In der Schule geht es weiter

■ Das Grundschulkonzept „Gesund im Mund“ entwickelte der Arbeitskreis Zahngesundheit gemeinsam mit Pädagogen und Zahnärzten. Die Jahrgänge Eins bis Vier erarbeiten sich unter fachkundiger Anleitung an verschiedenen Stationen Wissen rund um die Zahnpflege. „Im Vordergrund steht hier die aktive Mitarbeit der Kinder. Zuletzt stel-

len die Schulkinder selbst Zahnpaste her, das macht ihnen besonders Spaß und ist das Highlight des Programms“, sagte Udo Griese, Regionalgeschäftsführer der IKK-classic und Vorsitzender des Arbeitskreises. Die Schüler lernen den Aufbau der Zähne kennen und sollen durch Ernährungstipps Schäden vorbeugen können. (ma)

Prophylaxefachkräfte zeigen den Kindergartenkindern bei ihrem ersten Besuch die Techniken des Zähneputzens. Die Handpuppe Rosamunde führt den Kleinen jeden einzelnen Schritt vor.

„Wenn sich die Kinder selbst beteiligen, verstehen sie den Ablauf viel besser als wenn sie es nur erklärt bekommen. Zusätzlich können sie sich besser an die einzelnen Schritte erinnern“, sagte Gaby Koch. Bei ei-

nem zweiten Besuch lernen die Kleinen dann, in welchen Lebensmitteln viel Zucker enthalten ist und wie eine zahngesunde Ernährung aussieht.

Damit die Kinder auch noch nach dem Kindergartenalter weiterhin gerne zum Zahnarzt gehen, vermitteln die Prophylaxefachkräfte Angelika Schäfer und Tanja Dück den Schülern der Grundschule dann alle wissenswerten Informationen rund um den Zahn.